

KOOPERATION MIT BETRIEBEN



KOOPERATION MIT BETRIEBEN

Einbindung in die Leitsätze des Berufskolleg der Stadt Bottrop

Durch die Kooperation mit den Betrieben tragen wir dazu bei, dem Leitbild unseres Berufskollegs gerecht zu werden.

- Wir gestalten die berufliche Zukunft
- Wir fordern und fördern individuelle Entwicklungen
- Wir leben Schule durch Innovation
- Wir unterstützen Eigenaktivität und Selbstständigkeit

Zielsetzung

- Förderung einzelner Schülerinnen und Schüler auf der Grundlage individueller Lernvoraussetzungen
- Berücksichtigung betriebsspezifischer Ausbildungsmöglichkeiten und Anforderungen an die Ausbildung in der didaktischen Arbeit der Schule
- Berücksichtigung des gewerkspezifischen Standes der Technik in der Unterrichtsplanung und -durchführung
- Optimierung der Ausbildungs- und Prüfungsorganisation
- Schaffung von Anschlussperspektiven; Ermöglichung des Übergangs in eine duale Berufsausbildung für Schülerinnen und Schüler aus vollzeitschulischen Bildungsgängen

Maßnahmen

1. Gute Zusammenarbeit und regelmäßige Kontaktpflege durch:

- Besuche der Ausbildungsbetriebe und Ausbildungsstätten
- Ausbildersprechtag
- Absprachen zur inhaltlichen und methodischen Ausgestaltung des Unterrichts sowie zur zielgerichteten Förderung einzelner Schülerinnen und Schüler
- Fachspezifische Info-Tage
- Mail-und Telefonkontakte zu aktuellen Problemen
- Herstellung von Kontakten zu Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern sowie zu Schülerinnen und Schülern vollzeitschulischer Bildungsgänge zur Vermittlung von Praktika
- Unterstützung der Betriebe bei der Besetzung von Ausbildungsplätzen durch Schülerinnen und Schüler aus vollzeitschulischen Bildungsgängen
- PR auf unserer Homepage sowie Pressearbeit
- Mitgliedschaft der Lehrer in IHK-Prüfungsausschüssen und der Handwerkskammer
- Absprachen zur gemeinsamen Durchführung von Abschlussprüfungen

KOOPERATION MIT BETRIEBEN

2. Organisatorische Vereinbarungen durch

- Unterrichtsorganisation der Berufsschultage erfolgt in Absprache mit den größeren Ausbildungsbetrieben
- Einführung des Blockunterrichts in einzelnen Bildungsgängen in Absprache mit Betrieben, IHK bzw. Handwerkskammer
- Teilnahme an Innungsversammlungen etc.

3. Attraktivitätssteigerung der dualen Berufsausbildung auf inhaltlicher Ebene durch

- individuelle Förderung von lernstarken Schülerinnen und Schülern,
- Ermöglichung des Erwerbs der Fachhochschulreife im Rahmen der dualen Berufsausbildung
- Unterstützung von lernschwachen Schülerinnen und Schülern durch organisierte Lernhilfen
- intensive Vorbereitung auf die Abschlussprüfung zur Ermöglichung guter Berufsschulabschlüsse und IHK-, sowie Gesellenprüfungsergebnisse
- Unterstützung von Schülerinnen und Schülern bei der Durchführung von Auslandspraktika
- Teilnahme an Fachtagungen auf Bildungsgangebene
- Besuch von Fachmessen
- Angebot zusätzlicher zertifizierter Fachkurse im Technik- und Gesundheitsbereich (z.B. Schulungen durch externe Institute im Bereich Körperpflege, Durchführung von überbetrieblichen Ausbildungsmaßnahmen eines steuerungstechnischen Lehrganges, sowie Durchführung von Schweißkursen mit Unterstützung der GSI_SLV in Gelsenkirchen)
- Kooperation mit der Fachhochschule Ruhr-West HRW und dem Gesundheitsamt
- Kooperation mit Ausbildungsbetrieben mit der Perspektive einer dem Stand der Technik entsprechenden medialen Ausstattung der Schule

Einbindung in die Organisationsstruktur des Berufskolleg der Stadt Bottrop

Die Kooperation mit den Betrieben und Ausbildungsstätten ist in einer Bündelschule sehr vielseitig und findet überwiegend im dualen Ausbildungssystem der Technik, Gesundheit, Kosmetik und Wirtschaft, aber auch im Vollzeitbereich statt.

Bezug zum Referenzrahmen Schulqualität NRW / Qualitätstabelle

2.1 - 2.10	3.5 - 3.6
3.3	

Dokumentation

- Präsentation von aktuellen Projekten und Ereignissen auf unserer Homepage und in der Presse
- Im Stundenplan sowie im Klassenbuch online
- didaktische Jahresplanungen
- Protokolle der Bildungsgangkonferenzen
- Erstellung von Zertifikaten bei zusätzlichen Qualifikationen